

von Andreas Hörner

Die katholische Kirche in Bad Ragaz glich am Samstagabend einem Opernhaus. Nicht der Grösse der Kirche, sondern der Qualität des Dargebotenen wegen. Die führende Hand von Dirigent Ivan Schalliev war für den homogenen Auftritt des Chors verantwortlich, in dem jeder einzelne Sänger über eine Ausbildung als Opernsolist verfügt. Keine Tonverstärker, keine elektrischen Instrumente waren nötig, um die Musik von Sängern und kleinem Orchester auch in der hintersten Ecke deutlich hörbar zu machen.

Wenn Russisch verständlich wird

Die kräftigen Stimmen – von Falsett (Kopfstimme) bis Basso profundo (tiefer Bass) – der stämmigen Männer in traditioneller Tracht wussten das Publikum in Bad Ragaz immer wieder zu begeistern. Von sanft vorgetragenen Liebesliedern einzelner Solisten bis zum pompös-bebenden Gesang des Gesamtchors – jeder einzelne Vortrag entlockte den Zuhörern ebenso bebenden Applaus. Mit ihrer sympathischen Art und einer Portion Schalk wurden auch die in russischer Sprache vorgebrachten Lieder vom Publikum irgendwie verstanden. Oder wie es der französische Schriftsteller Victor Hugo einmal sagte: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.»

30 Jahre im Sarganserland

Zwei Zugaben boten die Bolschoi Don Kosaken in Bad Ragaz und lösten damit im Kirchenschiff zusätzliche Emotionen aus. Das in Französisch vorgebrachte «Gilberte de Courgenay» und das in Deutsch gesungene «Stille Nacht» liessen die mitsingenden Zuschauer plötzlich Teil des Chores sein. Ein besonderer Moment für viele...



Ausdrucksstark in allen Belangen: Die Bolschoi Don Kosaken lassen in Bad Ragaz nicht nur die Kirche beben, sondern haben auch das Publikum emotional bewegt.

Bild/SLGview Andreas Hörner

Wie Zuhörer Teil der «Kosaken» werden

Die Bolschoi Don Kosaken haben die katholische Kirche in Bad Ragaz beben lassen. Die über 200 Zuschauer wurden von den russischstämmigen Männern und deren voluminösen Stimmen in den Bann gezogen.

Das weihnachtliche Schlusslied wurde jenem Mann gewidmet, der die Bolschoi Don Kosaken vor 29 Jahren zum ersten Mal ins Sarganserland holte: Dr. Johann Jakob. Wann und wo die «Kosaken» ihr 30-Jahr-Jubiläum ihrer Schweizer Tournee im nächsten Jahr feiern werden, ist noch offen. «Sicher werden wir aber in Bad Ragaz oder Pfäfers auftreten», wie die charmant moderierende Managerin Valerie Houdjakov verlauten liess.

«Da bin ich auf jeden Fall dabei», äusserte ein Zuhörer, der die Bolschoi Don Kosaken am Samstag zum ersten Mal hörte. «Da habe ich in den letzten Jahren viel verpasst...»

Noch fünf Mal in der Schweiz

Die Bolschoi Don Kosaken treten in verschiedenen Formationen (grosse, mittlere und kleine Gruppe) auf. **Der 1981 von Petja Houdjakov gegründete österreichische Männerchor wird heute noch von ihm geleitet. Er ist weltweit der einzige, der nur aus Opern Solisten besteht. Das**

Repertoire umfasst russische Volkslieder und sakrale Gesänge.

Um das Ensemble von einigen kleinen Gruppen zu unterscheiden, wurde es bolschoi (=gross) genannt. Damit ist nicht nur die Grösse des Chores gemeint... Die rund 50 Chormitglieder sind alle russischstämmig und

fast ausschliesslich im Westen lebend. Nur einige kommen aus verschiedenen russischen Städten wie Moskau, Jekaterinburg, St. Petersburg oder Samara sowie aus Bulgarien. Im Rahmen ihrer Schweizer Tournee treten die Bolschoi Don Kosaken bis Ende November noch fünf Mal auf. (örn)

LEUTE

40 Jahre: Seltenes Dienstjubiläum



Heute Dienstag feiert **Karl Mannhart**, Flums, das (selten) 40-Jahre-Dienstjubiläum bei der Flumroc AG in

Flums. Schon kurz nach der Schulentlassung hatte er die Arbeit als Abnehmer in der Konfektionierungsabteilung der Flumroc AG aufgenommen. Schon bald erkannte man seine Fähigkeiten und er konnte die Funktion als Maschinenführer und später als Vorarbeiter übernehmen. Vor einem Jahr hat er in die Abteilung Lager/Spedition gewechselt. Seither ist er dort als versierter Staplerfahrer und Verloader tätig. Als Teammitglied der Logistik ist er heute dafür besorgt, dass Produkte in der richtigen Menge und Qualität zu den Kunden per LKW und Bahnwagen speditiert werden. Er wird als korrekter, treuer und pflichtbewusster Mitarbeiter sehr geschätzt. Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren Mannhart herzlich zu seinem Dienstjubiläum und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und viel Freude bei der Arbeit. (pd)

Outlook für Fortgeschrittene

Sargans.– Bei der Computerschule Sargans startet morgen Mittwoch, 28. November, von 19 bis 21.30 Uhr ein zweiteiliger Outlook-Vertiefungskurs. Die Teilnehmer erfahren, wie sie die Mail-Bearbeitung optimieren können. Abschliessend lernen sie, wie sie im Postfach Platz sparen und wiederkehrende Schritte automatisieren können (weitere Infos: www.tima.ch). (pd)